

# MOJA KWA MOJA



Sei selbst das Projekt e.V.

Das Anliegen unseres Vereins Moja Kwa Moja (Kiswahili= Schritt für Schritt) ist, weltweit nachhaltig Hilfestellungen in den Bereichen Bildung und Soziales, Gesundheit, Ökologie und Landwirtschaft zu bieten. Vereinsintern gliedern sich die Projekte in die Kategorien Flora, Fauna, Wasser, Luft und Mensch.

Ziel unserer Arbeit ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und eigenverantwortliches Handeln und Wirtschaften zu fördern. Auch die Integration der Geflüchteten in Europa und das Schaffen von Rückkehrmöglichkeiten möchten wir unterstützen.

Sowohl durch eigene Projekte als auch durch Kooperationen mit anderen Organisationen bauen wir auf lange Sicht ein tragfähiges Netzwerk auf, welches Starthilfe gibt und als Rückhalt fungiert.

Leitlinien bei der Umsetzung unserer Projekte sind Transparenz, Nähe zum Menschen und interkultureller Austausch. Dies erreichen wir durch direkte und kurze Transferwege, Infoveranstaltungen, Patenschaften und Freiwilligendienste.

## Kontakt

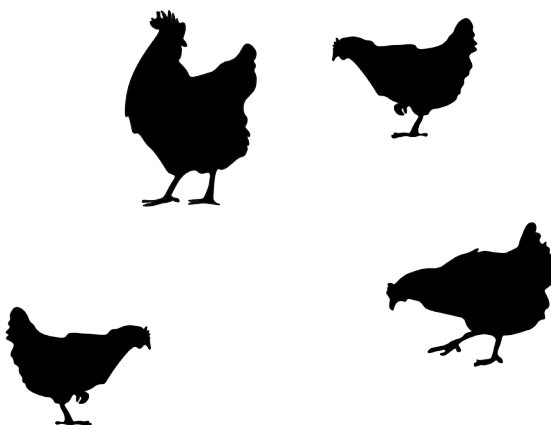
Projektleitung  
Uta Mewes und Helke Fussell  
musa.senegal@sei-selbst-das-projekt.de

Moja kwa Moja - Sei selbst das Projekt e.V.  
c/o Maximilian Neumayer  
Rosenheimerstraße 2  
83093 Bad Endorf

Tel: 08053/ 20 18 577

## Spendenkonto

MojakwaMoja – Sei selbst das Projekt e.V.  
unter dem Stichwort: SENEGAL  
IBAN: DE50 4306 0967 8232 2838 00  
BIC/SWIFT: GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank e.G.



# MOJA KWA MOJA

Sei selbst das Projekt e.V.



## SUKOULI SENSE MUSA

ein  
landwirtschaftliches  
Rückkehrprojekt zwischen  
Chiemgau und  
Senegal

# Babakar und sein Dorf



Im Mai 2015 kam Babakar Seder Signane nach Prien, im Gepäck die Hoffnung, hier für sich eine Arbeitsperspektive aufzubauen. Hinter ihm lag eine gefährliche Reise.

Doch sein Plan, hier zu arbeiten, um seine Familie im Senegal finanziell unterstützen zu können, war nicht realisierbar. Er hatte sein Leben riskiert, weil er in seinem Land keine Perspektive für sich sah, und konnte jetzt in Deutschland seine Fähigkeiten nicht einbringen.

Nach intensivem Ausloten von Möglichkeiten, hat er sich nun entschieden, wieder zurückzukehren. Er möchte für sich und sein Dorf eine Lebensgrundlage durch landwirtschaftliche Arbeit schaffen und in seinem Einflussbereich aufzeigen, dass die Flucht nach Europa keine Alternative ist.



Als Grundlage für diesen Neubeginn bringt er seine von Kindheit an erlernten Fähigkeiten mit, Gemüse und Feldfrüchte über den Eigenbedarf hinaus anzubauen.



# Landwirtschaftsprojekt Sukouli Sense Musa

Das Dorf Musa liegt im Zentralsenegal in der Region Kaffrine und wurde Anfang des 20. Jh. von Babakars Großvater gegründet. Durch seinen Vater wurde der ehemals kleine landwirtschaftliche Betrieb zu einer tragenden Lebensgrundlage für Familie und Dorfgemeinschaft. Nach dem Tod des Vaters zerbrach der Betrieb und die Feldfläche verteilte sich auf seine Kinder. Babakar erbte 10 Hektar Land.

In diesem Jahr werden auf diesem Land in der Regenzeit Erdnüsse angebaut, nachdem das Land 6 Jahre weitestgehend brach lag. Dies wurde bereits von unseren ersten Spendengeldern finanziert. Für den Gemüseanbau in der Trockenzeit braucht es nun eine größere Anschubfinanzierung. Folgende Anschaffungen sind notwendig:

- Saatgut
- Werkzeuge
- Bewässerungssystem für die Trockenzeit
- Zaun zum Schutz der Pflanzen gegen freilaufende Tiere
- Ochsengespanne mit Pflug
- Pferdegespann mit Wagen für den Transport der Waren zum Markt
- Lager für Saatgut und Ernte
- Hühnerstall für Hühnerzucht
- Solaranlage

Unser Projektteam hat sich entschieden, Babakar das Projekt so entwickeln zu lassen, wie es ihm vertraut ist. Wir wollen das Projekt langfristig begleiten und eine Partnerschaft zwischen Prien und dem Dorf Musa entstehen lassen.

Landwirtschaftliche Expertise wird hinzugenommen.

Weitere Ideen wie Bildungsangebote im Dorf und Bau von Gästeunterkünften könnten in der Zukunft realisiert werden.

Wir haben Babakar als einen sehr integren und engagierten Menschen mit vielen Talenten kennengelernt. Es ist uns eine Freude, ihn bei seinem Projekt zu unterstützen und wir wünschen uns viele Freunde, die mit uns am gleichen Strang ziehen.

Aktuelle Infos über die Projektfortschritte finden Sie unter: [www.sei-selbst-das-projekt.de](http://www.sei-selbst-das-projekt.de)

